

Jahresbericht der Jugendfeuerwehrwarte der Jugendfeuerwehr Gemeinde Tangstedt 2017

Zunächst einmal möchte ich mich bei der Ortswehr Tangstedt bedanken, dass wir heute Abend unsere Jahreshauptversammlung hier durchführen können. **Danke Kai.**

Die Begrüßung hat ja schon unser Jugendgruppenleiter durchgeführt, wir wollen uns dem anschließen und heißen sie alle hier herzlich willkommen. Es freut uns, dass unser Dienstherr, der Bürgermeister anwesend ist trotz vollem Terminkalenders und auch unsere Ehrengemeindewehrführer Rudolf Körner und Günter Iden begrüße ich recht herzlich, danke dass ihr heute Abend dabei seid.

Ich sehe auch viele Eltern, auch das freut uns, verbringen wir doch einen nicht unerheblichen Zeit im Jahr mit ihren Kindern und da ist es immer gut zu wissen, bei wem sie sind.

Erlauben Sie mir gleich zu Anfang meines Berichtes einen Satz aus dem Jahresbericht 2014 zu zitieren: **Wir müssen jedes Jahr neu beginnen und aktiv sein, um neue Mitglieder zu gewinnen, das Interesse aufrecht zu erhalten und können uns auf Erfolgen nicht ausruhen.**

Im Jahresbericht 2016 deutete sich an, dass wir die Anzahl der Mitglieder durch Übertritte und Austritte im Verhältnis zu Neueintritten nicht halten konnten, ein negativer Saldo sozusagen und der Ausblick schien nicht rosig angesichts weiterer zu erwartender Übertritte in die aktiven Einsatzabteilungen der Ortswehren.

2017 wäre jetzt so ein Jahr, wo man erkennen kann, dass nur das aktive Wirken und die Betonung liegt auf **AKTIV**, aller an der Jugendarbeit der Feuerwehren beteiligten in der Gemeinde uns es ermöglicht die Nachwuchsarbeit erfolgreich durchzuführen und neue Mitglieder zu motivieren in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Ich möchte im weiteren Verlauf meines Berichtes darauf eingehen.

Die Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2017 besagt, dass wir das Jahr 2017 mit 22 Jugendlichen begonnen und das Jahr 2017 mit 26 Jugendlichen beendet haben.

In 2017 waren 2 Übertritte in die aktive Einsatzabteilung zu verzeichnen. Es traten 5 Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr aus, die Gründe sind da recht unterschiedlich: Da steht z.B. ein Umzug von einem JF Mitglied nach Norderstedt dahinter, wobei wir stolz verkünden können, dass unser B. gleich in die Jugendfeuerwehr Norderstedt eingetreten ist, also für die Feuerwehr als Ganzes nicht verloren ist, da steht aber auch bei Austritten andere Interessen, keine Zeit, anderer Verein dahinter. Das wären rein rechnerisch Mitte des Jahres dann nur noch 15 Mitglieder in der JF gewesen. Mit sage und schreibe 11 Neueintritten innerhalb von 2 Monaten im vergangenen Jahr haben wir einen großen Schritt in die Sicherung der Nachwuchsarbeit der Feuerwehren in der Gemeinde Tangstedt getan, bzw. nicht wir haben das getan, sondern diejenigen, die sich entschlossen haben in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Wir als Jugendfeuerwehr haben dazu beigetragen, in dem wir konsequent in 2017 fast alle Möglichkeiten genutzt haben uns und unsere Arbeit zu präsentieren, die wir an der Hand haben in unserer Gemeinde.

- Da wäre zum einen der konsequent und regelmäßig durchgeführte Dienstbetrieb mit insgesamt 9 Betreuern ohne Einschränkungen in Fahrzeug- und Einsatzmittelbenutzung
- zum anderen wäre da die Mund zu Mundpropaganda der aktiven Jugendfeuerwehrleute, die Freunde und Schulkameraden von unseren Diensten und Veranstaltungen erzählen und andere mitreißen
- Wir sind in den Social Medialkanälen unterwegs und haben in 2017 wieder verstärkt dieses Medium genutzt, um auch live von Diensten zu berichten oder z.B. aus Rethwischfeld von dem Orientierungsmarsch, den wir letztendlich mit dem 1. Platz beendeten! Auch hier Glückwunsch nochmal an alle beteiligten Jugendlichen, das war ein wirklich toller Tag und alle führen stolz nach Hause!
- Wir waren im Pastorpark als Jugendfeuerwehr zusammen mit der FF Tangstedt vertreten

- Wir haben den Tag der offenen Tür der FF Wilstedt aktiv als Jugendfeuerwehr begleitet und uns dort gemeinsam präsentiert.
- Wir haben einen Berufsfeuerwehrtag durchgeführt
- Das Seifenkistenrennen war auch in 2017 ein fester Bestandteil im Terminkalender
- Eine gepflegte und regelmäßig aktualisierte Homepage zeigt möglichen Interessierten Jugendlichen unsere Arbeit und unseren Spaß auf, Eltern können sich informieren und uns auch kontaktieren, was auch in regelmäßigen Abständen geschieht
- Wir bieten mit dem Sport am Sonntag 2 Stunden lang die Möglichkeit z.B. das Deutsche Jugendfeuerwehrfitnessabzeichen zu erwerben
- Wir berichten in den Tangstedter Seiten über unsere Arbeit

Dies alles aufrecht zu erhalten kostet sehr viel Zeit von sehr vielen beteiligten Personen innerhalb der Gemeinde, der Gemeindefeuerwehr und Ortswehren sowie im Kreisfeuerwehrverband.

Nun noch ein paar statistische Informationen. Die Jugendfeuerwehr vereint 22 Jungen und 4 Mädchen im Alter von 10 bis zu unseren ältesten, die 18 Jahre alt oder fast 18 und auf dem Weg zur Überstellung in die aktive Einsatzabteilung in 2018 sind. Das Durchschnittsalter errechnet sich mit **14,5 Jahren**. Unser Mädchenanteil liegt bei 15%. Die Dienstbeteiligung bei insgesamt **34 Diensten und beträgt 70%**. Unterteilt man diesen Wert in Sport und normalen Dienstbetrieb, so ergibt sich eine Beteiligung von **80% im normalen Dienstbetrieb** und 50% im Sport. Bei dieser statistischen Betrachtung ist zu beachten, dass unsere 11 Neueintritte erst seit Mitte des Jahres in dieser Statistik gezählt werden und wir sehen, dass gerade unser Sportangebot sehr gut angenommen wird.

Ausbildungstechnisch haben wir in 2017 alle wesentlichen Inhalte der Feuerwehrgrundausbildung gelehrt, soweit wir das unter Beachtung des Jugendschutzgesetzes durchführen konnten.

Unfallverhütungsvorschriften waren genauso Bestandteil der Dienste, wie Funk, Hydrantenkunde. Technische Ausbildung an den Großfahrzeugen und natürlich immer gern gesehen Knoten- und Stiche, sowie der klassische Löschangriff nach FwDv3, der Standarddienstvorschrift der Feuerwehren.

Wir haben mit insgesamt 3 Jugendlichen an der Abnahme der Jugendflamme 2 des Kreises teilgenommen, nachdem wir in den Diensten zuvor die entsprechenden Übungen hierzu durchführten. Die Jugendlichen konnten im Bereich Hydrantenkunde, Fahrzeug- und Gerätekenntnisse, sowie beim Aufbau eines provisorischen Wasserwerfers ihre Kenntnisse den Prüfern der Kreisjugendfeuerwehr unter Beweis stellen.

Die Leistungsspangenabnahme in 2017 war ohne unsere Beteiligung, aber in 2018 werden wir wieder dabei sein.

Wir Jugendfeuerwehrwarte waren an allen Gemeindefeuerwehrsitzungen, an den Dienstversammlungen der Jugendwarte des Kreises und an der Kreisversammlung der Jugendwehren vertreten.

Damit schließe ich den Bericht der Jugendfeuerwehrwarte 2017 und wünsche uns viel Spaß bei all unseren geplanten Aktivitäten in 2018.

Dir lieber Johann möchte ich auf diesem Wege für Deine unermüdliche Arbeit als Kreisjugendfeuerwehrwart danken. Du hast die Jugendfeuerwehren im Kreis Stormarn im Land und Kreis sehr gut vertreten und bist auch für unsere Belange gerade im Hinblick auf Abbau von Bürokratie und Mustersatzungen mit Elan und Erfolg eingetreten.

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Tangstedt wünscht Dir auf jeden Fall alles Gute für die Zukunft, der Feuerwehr bleibst Du ja als Wehrführer der FF Barnitz erhalten.

Vielen Dank!